

# Geschäftsveränderung.

Den geehrten Bewohnern von Lichtenstein-Gallnberg und Umgegend, sowie meinen werten Kunden zur Nachricht, daß ich mein

## Geschäft nebst Schuhwaren-Lager

in das früher dem Herrn Sattler Münch gehörige Haus, an der Brücke Nr. 210, verlegt habe. Für das frühere Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Achtungsvollst

Emil Müller, Schuhmachermeister.

## Aufruf an Hohndorf.

Berufs der am 17. Juni a. e. in Hohndorf stattfindenden Wettfeier, bestehend in Schul- und Gemeindefest, sollen zur Besteitung des Aufwandes in der Gemeinde freiwillige Gaben gesammelt werden.

Zu diesem Zwecke werden die Herren Schulkassenverwalter Schauß und Kommunalkreisvereinshaber Emil Reinhold durch Umgehen freiwillige Gaben abholen und werden die Gemeindemitglieder gebeten, genannten Herren etwaige Gaben gefällig einzuhändigen.

Hohndorf, den 10. Mai 1889.

Der Festanschluß.

Müller's Restaurant am Bahnhof Oelsnitz i. E.  
Täglich Freiconcert vom Orchester.

## Gewandhaus zu Zwickau.

## Lutherfestspiel von Hans Herrig.

Darstellende: 125 Personen aus den Bürgerkreisen der Stadt.

Tage der Aufführung: Der 16. 18. 20. 23. 25. 27. Mai, Anfang abends 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr.

Der 15. 19. 22. 26. Mai,

Anfang nachmittags 4 Uhr, Ende 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: 2 Mk., 1 Mk., 50 Pf.



### Bacherlin'

das Vorzüglichste gegen alle Insecten  
wirkt mit geradezu steigender Kraft und rettet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher darunter  
und ob das Spur nicht davon längst bürde.

Es verübt total die Wanzen und Flöhe.

Es reinigt die Küchen gründlich von der Schwabenbrut.

Es besiegt sofort jeden Mottenfress.

Es befriert aufs schneist von der Plage der Fliegen.

Es schützt unsere Haustiere und Pflanzen vor allem  
Ungeziefer und den daraus folgenden Erkrankungen.

Es bewirkt die vollkommene Säuberung von Kopfläusen etc.

Vor nichts ist mehr zu warnen, als vor den so sehr verschärfsten  
offen in Papier ausgewogenen Insektenpulvern, welche mit  
„Bacherlin“ ja nicht zu verwechseln sind.

Nur in Originalflaschen echt und billig zu beziehen  
in Lichtenstein bei Herren Carl Buschbeck und

C. Franke, Drog.

Ernstthal Herrn C. W. Reinhold,  
Hohenstein Oscar Fichtner,  
Gallenberg Ant. Wunderlich,  
Mülzen St. Jacob Albin Beyer,  
Nielas Jul. Metzner,  
Ob. Zugwitz Friedr. Dietel,  
Oelsnitz i. Erzg. Louis Hilbert und  
Ernst Schreiber.

Haupt-Depot: J. Bacherl, Wien.

Parmesan-Käse,  
Echt Emmenthaler Käse,  
Prima Limburger Käse,  
Prima Kümmelkäse,  
ff. Bierkäse empfiehlt  
Louis Arends.

Aufträge zum Federuschließ  
sich werden für die  
Bezirksanstalt erbeten durch den  
Anstaltsvorstand.

## 8—10 Arbeiter

sucht sofort Karl Schumann,  
Kunst- u. Handelsgärtner.

## Anfrage.

Kann sich denn der Dieb jetzt auch  
noch in 4 Monaten hundert Mark Geld  
sparen wie damals, wo mir immerwährend  
Geld gestohlen wurde?

Moritz Selbmann,

Gernsdorf.

Mittwoch trifft wieder ein großer Posten

## Apfelsinen u. Zitronen

eine frische und süße Frucht, per Kiste 714 und 420 Stück Inhalt. Bei Abnahme von ganzen Kisten gewöhre bedeutenden Rabatt.

M. Hentschel, Lichtenstein.

Empfiehlt

## 200 Schaf Saure Gurken,

à Schaf 1 Mk. 80 Pf. sehn im Geschmac, sowie einen großen Posten  
Pfeffergurken.

M. Hentschel, Lichtenstein.

Empfiehlt gute

## Speise-Kartoffeln, Saat-Kartoffeln

in 4 verschiedenen Sorten.

M. Hentschel, Lichtenstein.

Empfiehlt

## Neue Malta-Kartoffeln,

(für mehrreiche Ware wird garantiert) sowie feinste Isländer Matjes-Heringe, Mittwoch eintreffend. Da ich diese Waren in großen Posten und direkt beziehe, gewöhre bei Abnahme von größeren Posten bedeutenden Rabatt.

M. Hentschel, Lichtenstein.

## Zimmerleute.

Tüchtige Zimmerleute werden bei ausdauernder Arbeit geachtet von  
Zwickau. Wilhelm Junghanns, Baumeister.



## Thür. Landbutter

in 1/2 Pfld. Stücken, empfiehlt in frischer  
Sendung

Louis Arends.

## Kartoffel-Berkauf.

Gutkochende Speise-Kar-  
toffeln verkauft billig und  
liefern frei ins Haus

Rittergut Gellenberg  
bei Waldenburg.

## Ein Schneidergehilfe

wird gesucht bei Wih. Müller,  
G.-rsdorf Nr. 49.



Frischend, wohlgeschmeckend, köhlend.  
**Brause-Limonade-Bonbon**

Man läßt einen Bonbon in einem Glas Wasser  
sich ruhig 1—2 Minuten aufnehmen, alda  
wir über man nn, und ein Glas erfrischende  
Brause-Limonade ist fertig.

mit  
Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Malwan-,  
Kirschen- und Orangen-Geschmack, sowie  
einer Sorte, geognat durch Aufsetzen von  
Wasser und Wein zur Herstellung eines  
Glases

Champagner-Imitation.

Die Brause-Limonade-Bonbons (patentiert in  
den meisten Staaten) bewähren sich vor  
allem bei allen Erfrischungsbedürfnissen  
und sind daher sowohl im Sommer als im  
Winter, ganz besonders auf Reisen, Land-  
partien, Jagden, Mäntow, sowie für Bälle,  
Concerts, Theater etc. zu empfehlen. Auf  
die besondere und schnelle Art — in  
einem Glas Wasser — geben sie ein höchst  
angenehmes u. köhlendes, dabei gesundes  
Getränk.

Schachtel à 10 Bonbons 1 Mk. — Pf.  
A 5 " " " 56 "  
Kistchen mit 96 " 9 " 60 "

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. Stollwerck, Köln.

Die Brause-Limonade-Bonbons sind  
in fast allen Niederlagen Stollwerck'scher  
Chocoladen u. Bonbons vorrätig, oder wer-  
den auf Verlangen von denselben bestellt.

## Kaufm. Verein.

Heute Dienstag Vereinsabend.  
Der Vorstand.

## Zschoche's Restaurant.

Heute Dienstag **Schlachtfest**.  
Es lädt ergebnis ein d. O.

Frisches, sehr fettes

## Rindfleisch,

beste Qualität, empfiehlt  
Ernst Schubert, Lichtenstein.  
Louis Siebdrath, Röditz.

Heute Dienstag

## Schweinschlachten

bei W. Brosche.

## Ein Glasergehilfe

kann sofort Arbeit erhalten bei  
Emil Wehrmann, Glaserstr.

## Holzlättchendecken- gewebe

als Ersatz der Risse bildenden Bretter-  
schaltung und Verholzung zur schnellen  
Herstellung trockener, rissfreier,  
dauerhafter, Schall beseitigender  
u. billigerer Zimmerdecken empfiehlt

Herrn. Hermann Kahls.  
H. 32228 b. Rudolfstraße 1.

## Zoeben eingetroffen

neue Sendung ächt rheinischer

## Trauben-Brust-Honig

von W. H. Zickelheimer in Mainz  
direkt bezogen, bei Apotheker Emil  
Vahy.

## Herzlichen Dank.

Für die liebvollen Beweise herzlicher  
Teilnahme bei dem Begräbnisse unserer  
guten Mutter, Groß- und Schwieger-  
mutter,

Johanne Christliebe Münch,  
sowie für die Begleitung zur letzten  
Ruhestätte sagen allen den innigsten Dank.

Dir aber, liebe Mutter, rufen wir noch  
ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Lichtenstein, den 13. Mai 1889.

August Münch u. Hinterleben.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Rathen in Lichtenstein.